

buildingSMART Forum 2007 der IAI im Herbst in Berlin

buildingSMART Forum 2007 (11. IAI Industrietag) findet am 26. September 2007 beim Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. in Berlin statt / Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen

Berlin, 04.07.07 – Die Industrieallianz für Interoperabilität (IAI e.V.) veranstaltet das buildingSMART Forum 2007, ihren nunmehr 11. Industrietag, am Mittwoch, den 26. September 2007 in den Räumlichkeiten des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V. in der Kurfürstenstrasse in Berlin.

Das übergreifende Thema lautet „Wettbewerbsvorteile durch buildingSMART - das Gebäudedatenmodell als Basis für Kostenmanagement, Energiesimulation und Bauausführung bis hin zum Facility Management.“ Vortragsthemen sind unter anderem Ressourcenkalkulation und Arbeitsvorbereitung, die Übergabe von Bestandsdaten für den Betreiber, die Optimierung des Energiebedarfs sowie die Kostenschätzung in der Planung.

Die Veranstaltung wird von den Firmen Autodesk, Bentley, DBD Dynamische Baudaten, GIB Greiner, Graphisoft, Nemetschek, RIB sowie SMB als Sponsoren unterstützt.

Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. Detaillierte Informationen zum Programm sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es im Internet unter www.buildingsmart.de.

IAI

Für die Entwicklung der IFC zeichnet die IAI (Industrie Allianz für Interoperabilität) verantwortlich. Ziel der IAI ist es, im Rahmen der buildingSMART Initiative den modellbasierten Ansatz für die Optimierung der Planungs-, Ausführungs-, und Bewirtschaftungsprozesse im Bauwesen zu etablieren und dabei die IFC als den Standard durchzusetzen. Die IAI wurde im Juni 1995 in den USA gegründet, kurz darauf etablierte sie sich in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Skandinavien, in Singapur, Japan, Korea und Australien, später auch in Spanien, Italien und China. Die IAI ist offen für alle Unternehmen, Forschungs- und Bildungsstätten sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand, die mit dem Bauwesen verbunden sind: Planer, Bauausführende, Betreiber von Bauwerken oder Hersteller von Software für das Bauwesen. Deutschlandweit hat die IAI inzwischen rund 100 Mitglieder, weltweit sind es mehr als 500. Mehr Informationen gibt es unter www.buildingsmart.de.

buildingSMART

Das stetig steigende Interesse am Thema buildingSMART zeigt, dass die Vision der IAI von einer durchgehenden Datenkommunikation und die Entwicklung der IFC sich bei Bauherren, Planern, Bauausführenden, Nutzern und Softwareherstellern zunehmend durchsetzt. Planer und Ausführende fangen an, ihre Arbeitsabläufe zu hinterfragen und sie zu verknüpfen. Von den spürbaren Vorteilen aus dieser Integration profitieren alle Beteiligten: Architekten, Tragwerksplaner, Gebäudetechniker, Facility Manager, Bauherren. Insbesondere Generalplaner und Bauindustrie erkennen, dass für ein Projekt ein Datenmodell aufgebaut werden muss.

IFC

Die IFC (Industry Foundation Classes), ein offener herstellerneutraler Standard für den Datenaustausch in der Baubranche, werden seit Mitte der 90er Jahre auf Initiative der IAI (Industrie Allianz für Interoperabilität) entwickelt. Im Rahmen der IFC werden alle am Bauwerk existierenden Bauteile als Objekte definiert und in Programmen, die diesen Standard unterstützen, auch wieder als solche interpretiert. Die IFC stellen dem Anwender ein programmübergreifendes, "intelligentes" Datenmodell für die verschiedenen Planungs-, Bau- und Bewirtschaftungsprozesse zur Verfügung. Sie fördern damit die integrierte Arbeitsweise zwischen den in diesen Prozessen involvierten Partnern und ersparen damit Zeit und Kosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:**IAI**

Industrieallianz für
Interoperabilität e.V.
Kurfürstenstr. 129
D-10785 Berlin

Email: buildingsmart@bauindustrie.de
www.buildingsmart.de

Presse

c/o txt&pr
Heike Kappelt
Radeckestrasse 22c
D-81245 München
Tel. +49 (0)89 16 88 312
Fax +49 (0)89 16 88 314
Email: info@txt-pr.com

(Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.)